Januar 2005

Warum brauchen Landwirte eine Erzeugergemeinschaft?

Referent:

Holger Jürgensen



Gliederung

- ♠ Organisationsstruktur der SVG
- ↑ Hybridferkelerzeugergemeinschaft w.V.
- ↑ Schlachtschweineerzeugergemeinschaft w. V.
 - ↑ Perspektiven der Erzeugergemeinschaften
 - ♠ aktuelle Situation auf dem Schweinemarkt

Hybrid-Ferkel-Erzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V. (1990)

- Vorstand ehrenamtlich
- Gesellschafter

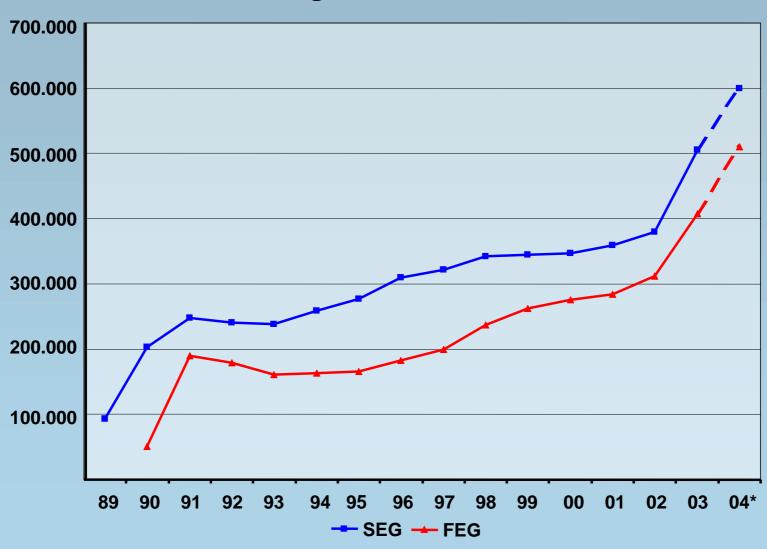
Schlachtschweineerzeugergemeinschaft Segeberg-Schleswig w.V. (1989)

- Vorstand ehrenamtlich
- Gesellschafter

Schweinevermarktungsgesellschaft Schleswig-Holstein m.b.H.

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit Gesellschaftern
- Zahlung von Dividenden an Gesellschafter
- Durchführung aller Dienstleistungen
- Durchführung Beratung
- Futtermittel
- Garantiert die Zahlung der Ware
- Personal
- Marktinformationen (2xwöchentlich)
- halbjährliche Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer

Entwicklung SEG und FEG von 1989-2004



Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

- ↑ 515.907 gehandelte Ferkel im Jahr 2004 (145 Mitglieder / 103 aktive) davon 443.944 Ferkel (86 %) von Mitgliedern (103 Ferkelerzeuger) 18.962 (3,7 %) aus Dänemark und 53.001 (10,3 %) zugekaufte Ferkel von Partnerorganisationen
- ↑ 75 % der Ferkelerzeuger und Mäster sind kurzgeschlossen
- ↑ Ø Sauenbestand im Jahr 2004 196 Sauen pro Betrieb
- ↑ Ø Partiegröße der transportierten Ferkel 176 Stück
- ↑ Ø Partiegröße der freigehandelten Ferkel 264 Stück

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Anforderungen:

- tierärztlicher Betreungsvertrag (Landwirt ⊠ EG ⊠ Tierarzt) halbjährlicher Check
- Gesundheitsstatuserhebung (PRRS / App / PIA / Dysenterie)
 1 x jährlich / auf PRRS 2 x im Jahr (Kostenempfänger EG)
- Sauenplaner (wird von der EG kostenlos zur Verfügung gestellt)
- Rassen: BHZP (36%), PIG (17%), DK (28%), Schaumann (19%)
- Remontierungsrate mindestens 35 %
- Einkauf Sperma über definierten Eberpool
- Jungsauenzukauf über die Geschäftsstelle

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Bezahlungsmaske:

- Grundpreis: 28kg / 100er Partie
- Mengenabschlag: 5€/ Ferkel unter 100 10€/ Ferkel unter 75
- Mengenbonus: 4€/ Ferkel über 100
- Übergewicht bis 33kg 0,80€
- Untergewicht -1€
- maximale Gewichtsdifferenz innerhalb einer Partie 6 kg
- Mycoplasmenimpfung 1,50€
- Zahlung nach 4 Tagen

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Mitgliedsbeitrag:

↑ 25 €/ Jahresbeitrag

Förderprogramme:

- ↑ Investitionsbeihilfen bei Aufstockung des Bestandes
- ↑ Sauenzuschuß in schwierigen Marktsituation um die Remontierung zu unterstützen

Ferkelanmeldungen:

↑ bis Donnerstag 16.00 Uhr für die kommende Vermarktungswoche

CHWEINE-**ERMARKTUNGS-**ESELLSCHAFT SCHLESWIG-HOLSTEIN M.B.H.

Schweinevermarktungsgesellschaft S.-H. mbH · Postfach 127 · 24757 Rendsburg

Flanobe KG

Westerrader Str.9 23795 Schieren

Gerichtsberg 12 24768 Rendsburg

Postfach 127 · 24757 Rendsburg

Telefon 04331/1389-0 Telefax 04331/1389-10 Internet www.svg-rd.de

Gutschrift

Unser Zeichen: hommers

Gutschrift-Nr.: 606637

Datum: 21.09.2004 Liefer-Datum: 20.09.2004

Liefer.-Nr.: 29106160

Steuerld:

Wir kauften von Ihnen am 20.9.2004

Spedition: 11

Bezeichnung	Menge	ME	Wert	Summe
Ferkel	311,00	St	52,00 €	16.172,00 €
Lebendgewicht	10170,00	kg		
Übergewicht	1462,00	kg	0,80 €	1.169,60 €
Mengenzuschlag	211,00	St	4,00 €	844,00 €
Impfkosten	311,00	St	1,50 €	466,50 €
abzüg. Vermarktungskosten	311,00	St	-0,60 €	-186,60 €
	Ferkel Lebendgewicht Übergewicht Mengenzuschlag Impfkosten	Ferkel 311,00 Lebendgewicht 10170,00 Übergewicht 1462,00 Mengenzuschlag 211,00 Impfkosten 311,00	Ferkel 311,00 St Lebendgewicht 10170,00 kg Übergewicht 1462,00 kg Mengenzuschlag 211,00 St Impfkosten 311,00 St	Ferkel 311,00 St 52,00 € Lebendgewicht 10170,00 kg Übergewicht 1462,00 kg 0,80 € Mengenzuschlag 211,00 St 4,00 € Impfkosten 311,00 St 1,50 €

Netto: 18.465,50 € zzgl. 9,00 % MwSt.: 1.661,90 € Endbetrag: 20.127,40 €

Der Betrag wird überwiesen

Statistik:

SVG-Gesamt:

Brutto-Erlös/Stk: 64,72 € Ø Lebendgew./Stk: 32,70 kg

Ø Brutto-Erlös/Stk:

Summe Stück: Ø Brutto-Erlös/Stk: 59,29 €

Jahreswerte:

Ø Lebendgew./Stk: 30,50 kg

5100

324182

Summe Stück:

61.94 €

Ø LebGew./Stk: 34,29 kg

Bankverbindung: Vereins- und Westbank Rendsburg BLZ 200 300 00 Kto - Nr. 70 581 009

Sitz der Gesellschaft: Rendsburg HRB 1131

Steuer-Nr · 19 296 1 7203

Geschäftsführer: Holger Jürgensen Erfüllungsort und Gerichtsstand Rendsburg

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Anzahl	Bezeichnung	Menge	ME	Wert 5	Summe
311	Ferkel	311,00	St	52,00 €	16.172,00 €
	Lebendgewicht	10170,00	kg		
	Übergewicht	1462,00	kg	0,80 €	1.169,60 €
	Mengenzuschlag	211,00	St	4,00 €	844,00 €
	Impfkosten	311,00	St	1,50 €	466,50 €
	abzüg. Vermarktungskosten	311,00	St	-0,60 €	-186,60 €
		-		Nette	o: 18.465,50 €
			ZZ	gl. 9,00 % MwS	t.: 1.661,90 €
				Endbetrag	g: 20.127,40 €
				Der Betra	ag wird überwiesen

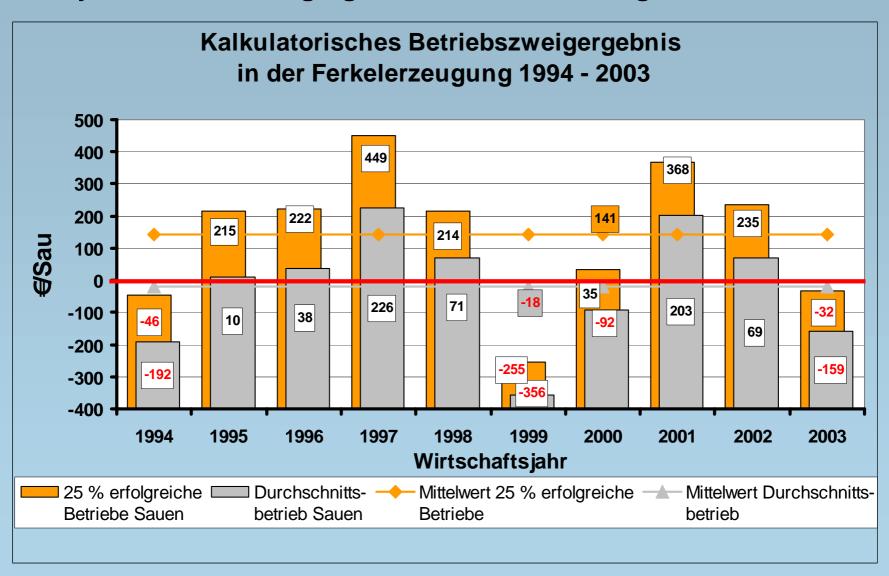
SVG-Gesamt: Statistik: Summe Stück: 324182 Brutto-Erlös/Stk: 64.72 € Ø Lebendgew./Stk: 32,70 kg Ø Brutto-Erlös/Stk: 59,29 € Ø Lebendgew./Stk: 30,50 kg Jahreswerte: Summe Stück: 5100 Ø Brutto-Erlös/Stk: 61,94 €

34,29 kg

Ø LebGew./Stk:

extra Statistik für Babyferkel und DK - Ferkel

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.



Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Ferkelvermarktung

- Hauptgründe für Reklamationen im letzten Jahr
- **↑** Gesundheitsprobleme
 - PRRS und Circo-Virus
 - APP
 - PIA
 - Dysenterie
- **↑** Qualitätsprobleme
 - ungleiche Partien
 - Kümmerer
 - Bruchferkel
 - Ohr- und Schwanznekrosen

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Ferkelvermarktung

- Konsequenzen für die Ferkelvermarktung
 - **↑** Gesundheitsprobleme
 - sowohl die Mäster als auch die SVG müssen über erfolgte Medizinierungen informiert werden
 neuer Lieferschein + bei der Anmeldung
 - kontinuierlicher Ferkelbezug im Direktverkehr verringert das Risiko von gesundheitlichen Problemen
 - besonders der PRRS-Status bei mehreren Ferkelherkünften muß bekannt sein und beachtet werden (auch wegen der zunehmenden Circo-Virus Problematik ☒ Mischinfektion)

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

	Postfact info@svg	sberg 12 · 24768 Rendsburg n 127 · 24757 Rendsburg g-rd.de		0 43 31) 13 89 - 0 0 43 31) 13 89 - 1 www.svg-rd.c
Lieferant_		Managara da	Tour-Nr.	
			Datum	
Empfänge	r		Spediteur	
	runt eeb uigili	idek/ mi cellag hilio	VVVO Nr. des	Spediteurs
Stück Ferl	kel/SFA	Gewicht	Grundpreis	rupmino di sa distribu
940 ns		DOUGNOW	gasta	€ / Ferke
übergewic	ht	kg	x	€/kg
übergewic	ht	kg	x	€/kg
VVVO	Stck.	Mengenzuschlag	introduce resignment regional, cop. Alleger	€ / Ferke
100000000000000000000000000000000000000		Impfkosten		€ / Ferke
		led to the second		€ / Ferke
		+/./. Kosten	erenca mageny tech e <u>pomocz koż nac</u>	€ / Ferke
Impfmaßn	ahmen:	APP	□ja	nein
		PRRS	□ja	nein
		Mycoplasmen	one shot	☐ two sho
Medikame	entierung ab	15 Tage vor Lieferung	□ ja	□ nein
(wenn ja: v	velches Mitt	el, Menge, Dauer?)	lar unobjection Re	C George
	Page period and	ase note: Jephämellan	Illetre Beschaffan	(Densit)

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Ferkelvermarktung

- Konsequenzen für die Ferkelvermarktung
 - **↑** Qualitätsprobleme
 - ungleiche Partien und nicht marktgerechte Ferkel führen zwangsläufig zu einer Schwächung des Absatzmarktes und schmälern langfristig den Erlös für die Ferkelerzeuger!!!

 nur über einheitliche, große und gesunde Ferkelpartien kann die Ferkelvermarktung für alle Beteiligten erfolgreich durchgeführt werden

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Ferkelvermarktung

- Ursachen f
 ür entstandene große Probleme
 - ♠ fehlende Einstallmetaphylaxe
 - ↑ zu spätes Einschalten des Tierarztes
 - ↑ zu späte Benachrichtigung der Geschäftsstelle
 - ↑ häufig ist das "Kind schon in den Brunnen gefallen"
 - ↑ mangelnde Diagnostik vom Hoftierarzt
 - ↑ falsche Behandlung des Tierarztes (kein Schweinefachmann)
 - ↑ Probleme waren beim Ferkelerzeuger bereits bekannt, wurden aber nicht weitergegeben!

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Ferkelvermarktung

- Mykoplasmenimpfung
 - ↑ Impfmüdigkeit hat sich auf einigen Betrieben eingestellt
 - ↑ 2 Ferkelerzeuger wurden des Betruges überführt
 - ↑ es werden die Kontrollen über die Impfdosenabgabe intensiviert
 - ↑ erstattete Impfkosten + der enstandene Schaden werden zurückgefordert ⊠ aktuelles Bsp. 5.700€ Impfkosten + Schaden 10.300€ = 16.000€

- ↑ 293 Mitglieder (264 aktive)
- ↑ 588.515 vermarktete Schlachtschweine im Jahr 2004
- ↑ ca. 85 % der Schlachtschweine sind QS Anerkannt
- ↑ Ø 2.230 Schlachtschweine pro Betrieb und Jahr
- ↑ Ø knapp 850 Mastplätze pro Betrieb
- ↑ davon ~ 60.000 Markenschweine für das Gutfleischprogramm der EDEKA / Nord und ~ 15.000 Markenschweine für das Landklasseprogramm der Coop / Schleswig - Holstein

Schlachtschweine-Erzeugergemeinschaft Segeberg-Schleswig w.V.

Anmeldung:

- ↑ bis Dienstag 16.00 Uhr für die kommende Vermarktungswoche Donnerstag bis Mittwoch
- ♠ Preisfeststellung Montag (Nord-West)

Abwicklung:

- ↑ im Regelfall Fax 72 Stunden vor dem Verladen
- ↑ auf Wunsch sofortige Rückmeldung der Schlachtdaten
- ↑ Vergleich der Schlachtbetriebe nach Leistung
- **↑** Originalabrechnung vom Schlachtbetrieb
- ↑ Zahlung nach 7 Tagen
- ↑ gleiche Bedingungen für alle!!

Schlachtschweine-Erzeugergemeinschaft Segeberg-Schleswig w.V.

Sicherheit:

- ↑ alle Lieferungen sind über die Hermesversicherung abgesichert
- ↑ Transportrisiko trägt die Erzeugergemeinschaft

Bonuszahlung:

↑ am Jahresende Lieferbonus je nach finanzieller Situation in der Geschäftsstelle (im Jahr 2004 ↑ 0,75 € pro Schlachtschwein)

Mitgliedsbeitrag: 25€/ Jahresbeitrag

Infoabende

<u>Mitgliederversammlungen</u>

Schlachtschweine-Erzeugergemeinschaft Segeberg-Schleswig w.V.

Internet:

- ↑ graphische Darstellung der Schlachtdaten binnen 24 Std.
- ↑ inkl. Einzeltiernachweis mit allen relevanten Schlachtdaten

HIT - Datenbank:

↑ Meldungen an die Schweinedatenbank werden von der Geschäftsstelle übernommen (bei Vollmachterklärung vom Mitglied)

Ausnahme: Jungsauen

QS-System:

- ↑ die SVG ist Bündler
- ↑ kostenlose QS-Schulung auf Ihrem Betrieb
- nur die direkten Prüfkosten werden weiter gegeben

SCHWEINE-ERMARKTUNGS-ESELLSCHAFT SCHLESWIG-HOLSTEIN M.B.H.

Schweinevermarktungsgesellschaft S.-H. mbH · Postfach 127 · 24757 Rendsburg

Porky KG Pritschau Groß Siems Teichstraße 17 23815 Westerrade Gerichtsberg 12 24768 Rendsburg Postfach 127 · 24757 Rendsburg Telefon 04331/1389-0

Telefax 0 43 31 / 13 89-10 Internet www.svg-rd.de

Gutschrift

Unser Zeichen: kohl Gutschrift-Nr.: 59729

Datum: 08.12.2004 Liefer-Datum: 02.12.2004

Liefer.-Nr.: 21115090 Steuerld: 1112071007

Schlachthof: Vogler

Wir kauften von Ihnen am 2.12.2004

Spedition: 7

Anzahl	Bezeichnung	Menge	ME	Wert	Summe
201	Schweine	18.605,80	kg	1,45 €	26.967,31 €
	Schlachtgewicht	18.605,80	kg		
	Lebendgewicht	23.815,42	kg		
	Schlachtausbeute	78,00	%		
	Basispreis bei 56 % / kg	1,46	€		
	Magerfleischanteil	56,90	%		
	abzgl. Vorkosten in Euro/St.	201,00	St	-4,10 €	-824,10 €
		_			

TIERE BITTE FACHGERECHT KENNZEICHNEN!

Endbetrag:	28.496,10
zzgl. 9,00 % MwSt.:	2.352,89
Netto:	26.143,21

Der Betrag wird überwiesen

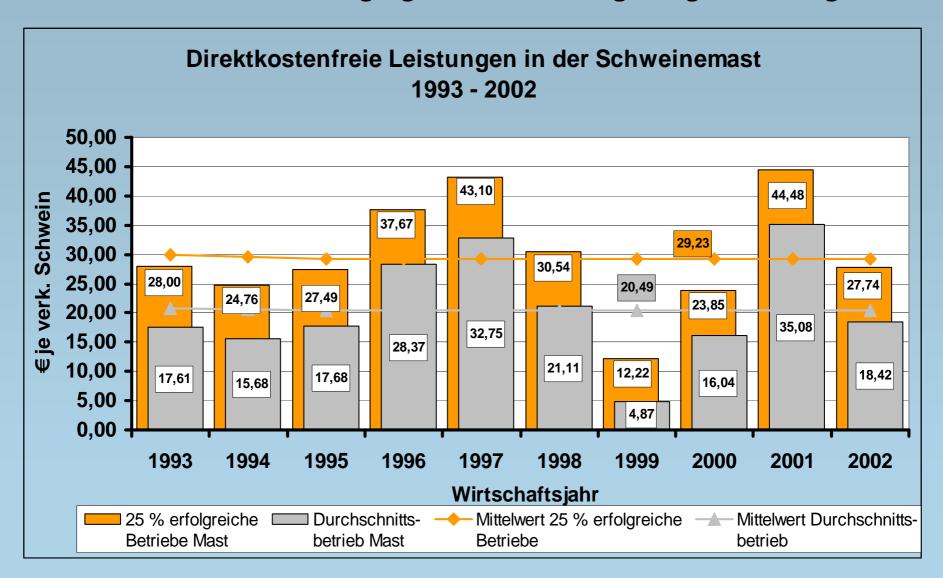
Statistik:		Jahreswerte:		SVG-Gesamt:	
Brutto-Erlös/Stk:	141,77 €	Summe Stück:	9366	Ø Erlös/kg:	1,31 €
Erlös/kg:	1,41 €	Ø Erlös/kg:	1,34 €	Ø Schl.Gew./Stk.:	93,18 kg
SchlGew/Stk:	92,57 kg	Ø Brutto-Erlös/Stk:	135,59 €	Ø MFA:	56,43 %
Differenz Basispreis:	-5,49 ct	Ø SchlGew./Stk:	93,07 kg	Ø Indexpunkte:	91,12 Pkt.
		Ø MFA:	56,37 %	Ø Indexpunkte/kg:	0,98 Pkt.
		Ø Indexpunkte:	90,73 Pkt.	Differenz Basispreis:	-8,98 ct
		Ø Indexpunkte/kg:	0,97 Pkt.		
		Differenz Racienrais	-6.82 ct		

Bankverbindung: Vereins- und Westbank Rendsburg BLZ 200 300 00 Kto.-Nr. 70581 009 Sitz der Gesellschaft: Rendsburg HRB 1131

Steuer-Nr.: 19 296 17203

Geschäftsführer: Erfüllungsort und Holger Jürgensen Gerichtsstand Rendsburg

	SVG-Gesamt:		Jahreswerte:		Statistik:	
1,31 €	Ø Erlös/kg:	9366	Summe Stück:	141,77 €	Brutto-Erlös/Stk:	
93,18 kg	Ø Schl.Gew./Stk.:	1,34 €	Ø Erlös/kg:	1,41 €	Erlös/kg:	
56,43 %	Ø MFA:	135,59 €	Ø Brutto-Erlös/Stk:	92,57 kg	SchlGew/Stk:	
91,12 Pkt.	Ø Indexpunkte:	93,07 kg	Ø SchlGew./Stk:	-5,49 ct	Differenz Basispreis:	
0,98 Pkt.	Ø Indexpunkte/kg:	56,37 %	Ø MFA:			
-8,98 ct	Differenz Basispreis:	90,73 Pkt.	Ø Indexpunkte:			
		0,97 Pkt.	Ø Indexpunkte/kg:			
		-6,82 ct	Differenz Basispreis:			



	2002/03	2003/04
verk. Mastschweine	209.180	238.455
pro Betrieb	2989	3456
Ferkelgew icht	30,1	30,3
Preis je Ferkel	55,32	56,38
Masttage	113	113
Erlös	117,45	120,23
SG Gewicht	92,9	93
Preis je kg	1,26	1,29
MFA	56,00	56,20
Futterkosten	41,22	43,22
Verluste	3,00	3,00
Tageszunahmen	776	775
Futterkosten je kg Zw.	0,47	0,49
Futterverwertung	2,89	2,87
DB je Mastschwein	14,39	14,62

Perspektiven der Erzeugergemeinschaften

- ↑ weiter voranschreitender Strukturwandel auf <u>allen</u> ebenen der Fleischerzeugung
- ↑ weitere Bündelung des Angebotes zur Stärkung der Produktion ist zwingend notwendig
- **↑** Maut
- ↑ verstärkter Wettbewerb aus der EU (DK und NL)
- ↑ Senkung der Stückkosten in der Geschäftsstelle über über die Menge der gehandelten Tiere (Ferkel, Schlachtschweine und Zuchtsauen)



Mautberechnung

Mautberechnung

Region

Süd

Nord

NF

Schlachthof

Sachsen - Anhalt

Sachsen - Anhalt

Sachsen - Anhalt

Niedersachsen (Ost)	Süd	300km x 15 Cent = 45 €	45 € 200 = 0,23 €
Niedersachsen (Ost)	Nord	450km x 15 Cent = 67,50 €	67,50 € 200 = 0,34 €
Niedersachsen (Ost)	NF	500km x 15 Cent = 75 €	75 € 200 = 0,38 €
Emsland	Süd	500km x 15 Cent = 90 €	75 € 180 = 0,42 €
Emsland	Nord	700km x 15 Cent = 105 €	105 € 180 = 0,58 €
Emsland	NF	750km x 15 Cent = 112,50 €	112,50 € 180 = 0,63 €

1000km x 15 Cent = 150 €

1200km x 15 Cent = 180 €

1250km x 15 Cent = 187,50 € 187,50 € 200 = 0,94 €

Maut pro Tier

150 € 200 = 0,75 €

180 € 200 = 0,90 €

Schlachthofstruktur

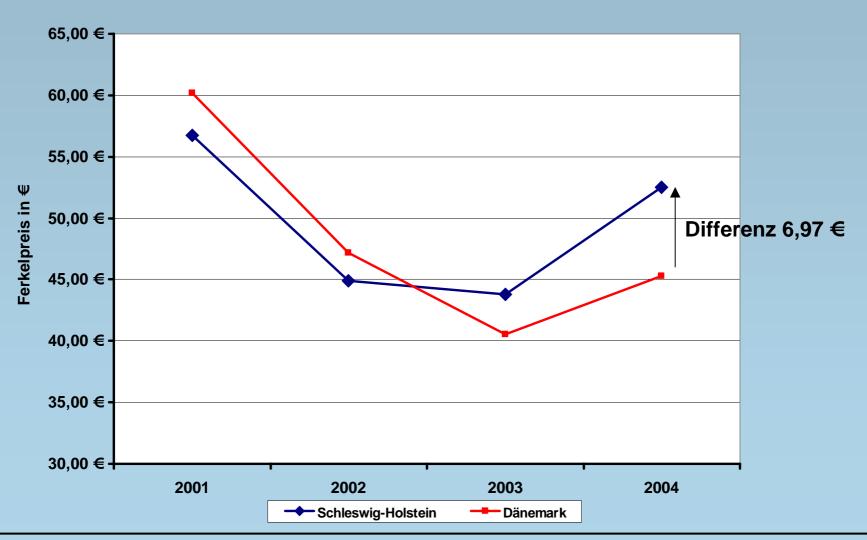
ca. 8 Mio.

ca. 46 Mio. Schlachtunge	en	13,6 Mio. Schlachtunge	en
Bestmeat (NFZ, Moksel)	17,40%	Dumeco+Hendrix	
Westfleisch+Barfuss	12,40%	Meat Group	64,80%
Tönnies	11,80%	Compaxo Vlees	
D+S	5,90%	Zevenaar B.V.	7,60%
Südfleisch	4,80%	Hilckmann	7,50%
Gausepohl	2,40%	SH Groenlo B.V.	5,60%
Färber	2,40%	J.Gosschalk B.V.	4,40%
Böseler	2,20%	Van Rooi Meat B.V.	3,70%
Vogler	2,00%	SH Kerkrade B.V.	3,70%
Tummel	2,00%	Rest	4,40%
Vosding	1,80%		
Schmitz/Brand	1,50%	Dänemark	
Simon Fleisch	1,20%	22,7 Mio. Schlachtunge	en
Steinemann	0,90%	Danish Crown	90%
Artland	0,90%	Tican	6,10%
FVG	0,90%	Rest	3,90%
EGO	0,90%		
Standardfleisch	0,80%		
Manten	0,80%		
Grundkötter	0,70%		
Thomsen	0,70%		
Ulmer Fleisch	0,50%		
Rest	25,10%		

ca. 8,8 Mio.

Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Vergleich der durchschnittlichen Jahresnotierung SH zu DK



Hybrid-Ferkelerzeugergemeinschaft Schleswig-Holstein w.V.

Gründe für veränderte Preisgefüge:

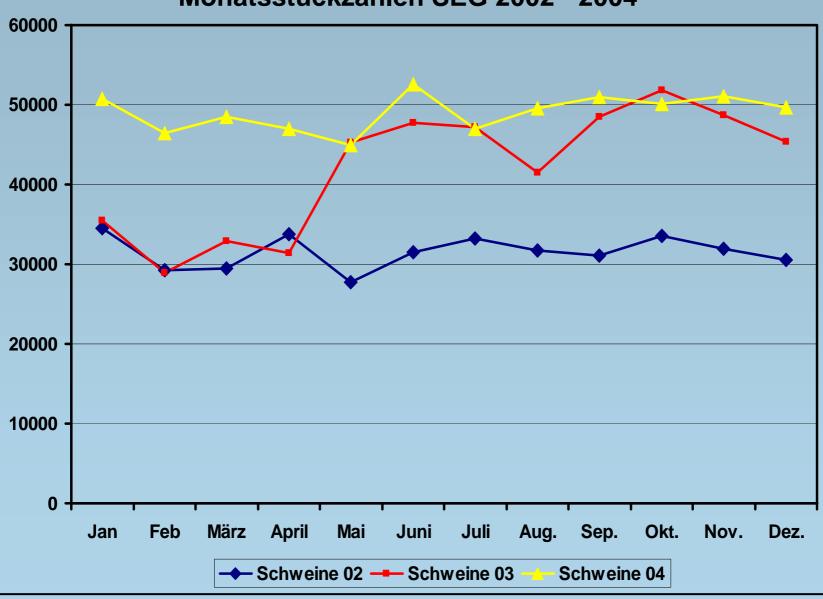
- ↑ Aufgrund von Umweltauflagen große Investitionen in die Ferkelerzeugung in Dänemark in den letzten Jahren (GV / ha)
- ↑ Ferkelüberschuß steigt in DK
- ↑ Erschließung neuer Märkte mit billigen Angeboten

↑ extreme Konkurrenz in SH zwischen den Vermarktern um gute, einheitliche und große Ferkelpartien (sehr hohes Preisniveau)

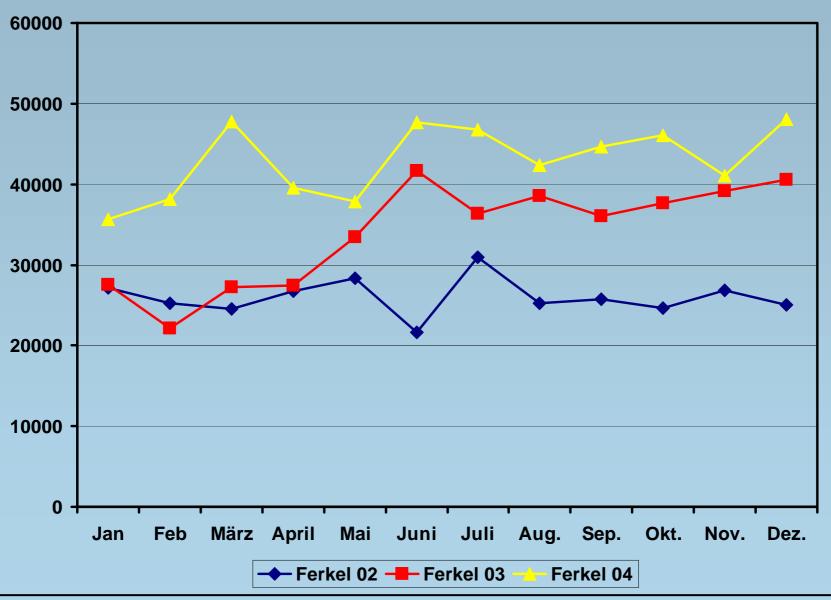
Struktur der SVG

- ↑ Stabilisierung der Stückzahlen auf hohen Niveau SEG ↑ 50.000 bis 55.000 Schweine / Monat FEG ↑ 43.000 bis 45.000 Ferkel / Monat
- ↑ durch geringere Mengenschwankungen ist die SVG ein zuverlässiger Partner für die abnehmende Hand
- ↑ weniger Schwankungen der Stückzahlen durch Umstellung vieler Mäster von Rein - Raus zur kontinuierlichen 1:1 Beziehung
- ↑ geringe Verwaltungskosten8 Angestellte ↑ Ø 13,75 Mio. Umsatz pro Person

Monatsstückzahlen SEG 2002 - 2004



Monatsstückzahlen FEG 2002 - 2004



Schweinefleischausfuhren* wachsen

	2003 Jan - Juli	2004 Jan - Juli	
Schweinefleisch insg.	350.000 t	384.000 t	+ 10 %
Export in EU15	276.000 t	288.000 t	+ 4%
Export in Drittländer	74.000 t	96.000 t	+ 30 %

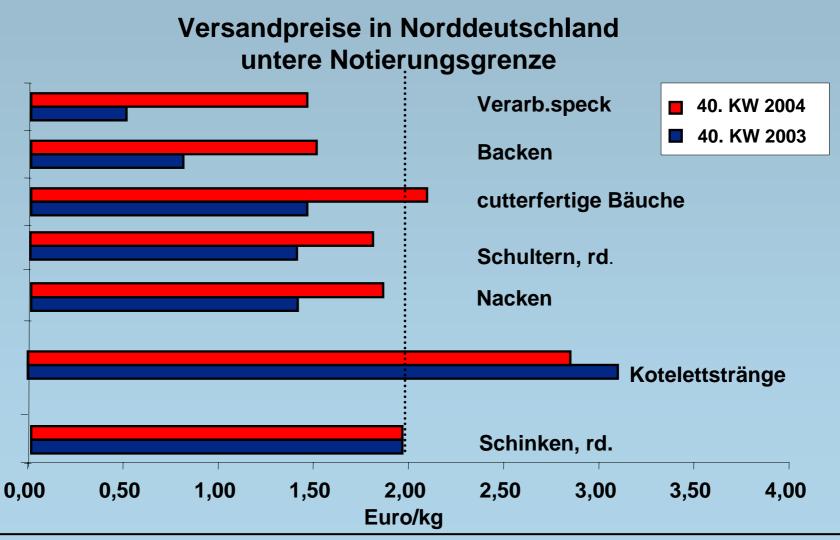
Höhere Exporte nach:

- Ungarn
- Rumänien
- Baltikum
- Polen

- Hong Kong (China)
- Philippinen
- Russland (Speck)

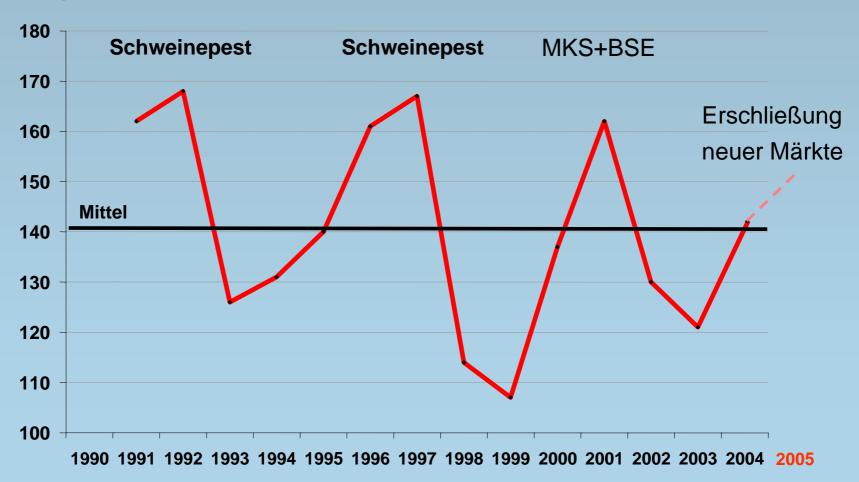
^{*} Nachgewiesener Außenhandel

Preisentwicklung Fleischteile bedingt durch neue Märkte



Langfristige Entwicklung des Schlachtschweinepreises 1991-2004

Euro/100 kg SG, Klasse E-P



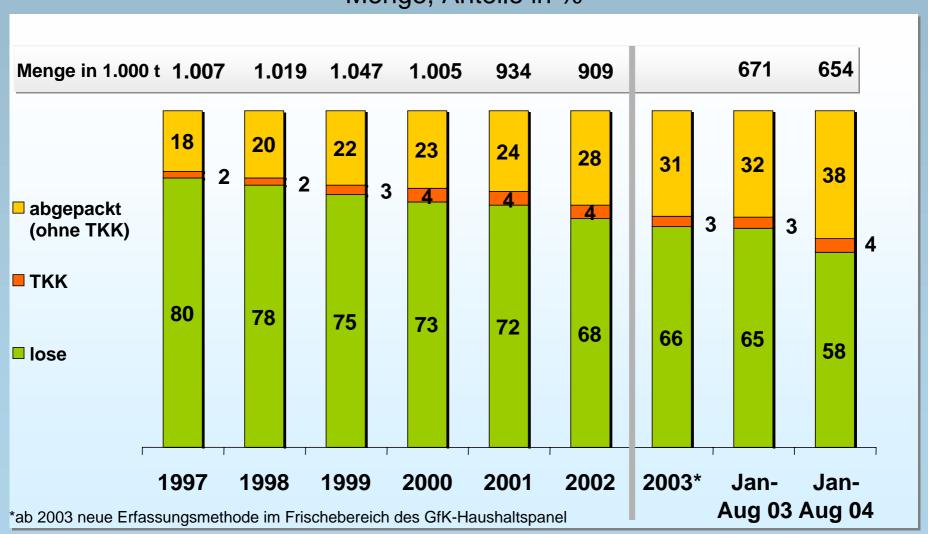
Schweinebestände in den Beitrittsländern

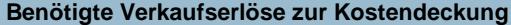
Vorjahresvergleich in Prozent

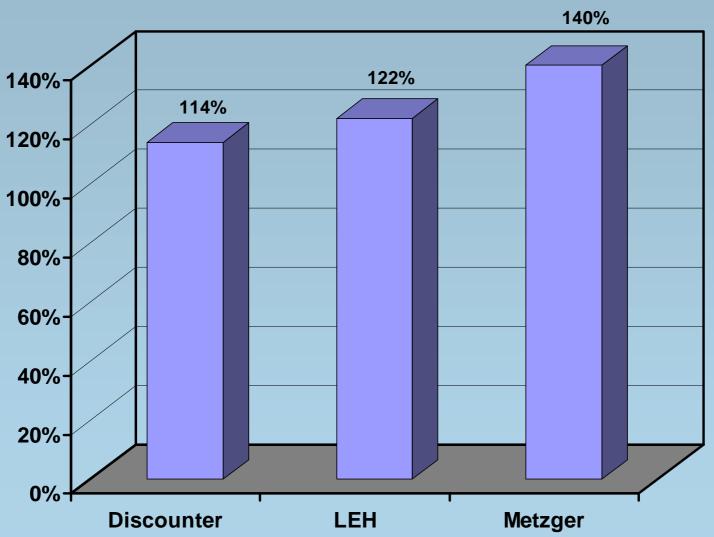
		Dezember	April
	Polen	- 3%	- 8%
	Tschechien	- 4%	- 7%
	Ungarn	- 8%	- 16%
	Slowakei	- 7%	- 7,1%
→	Produktion sin	ıkt!	

Entwicklung der Angebotsformen von Fleisch

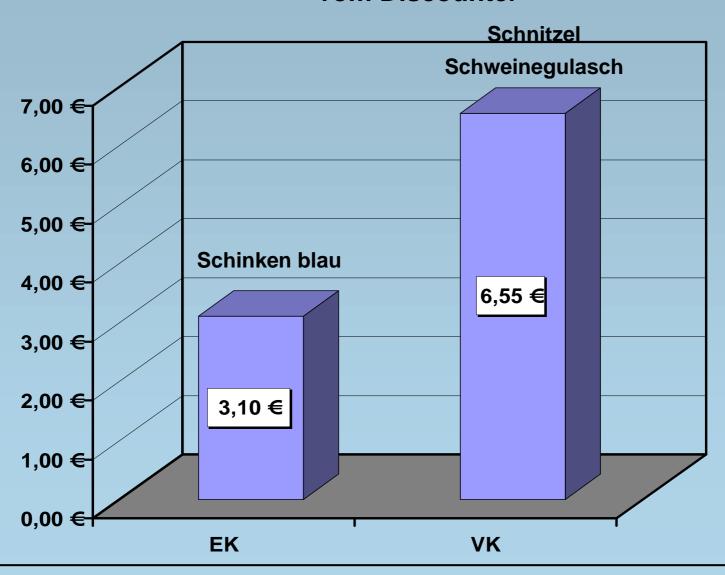
Menge, Anteile in %

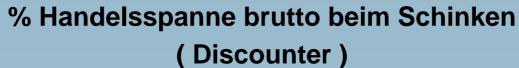


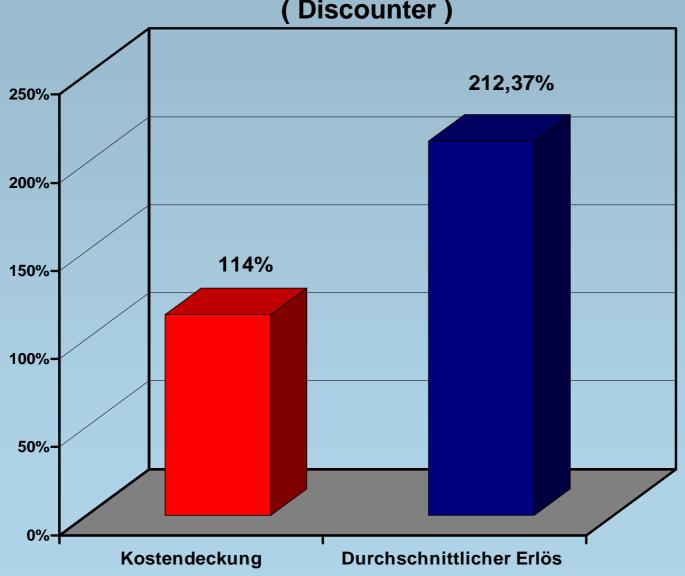




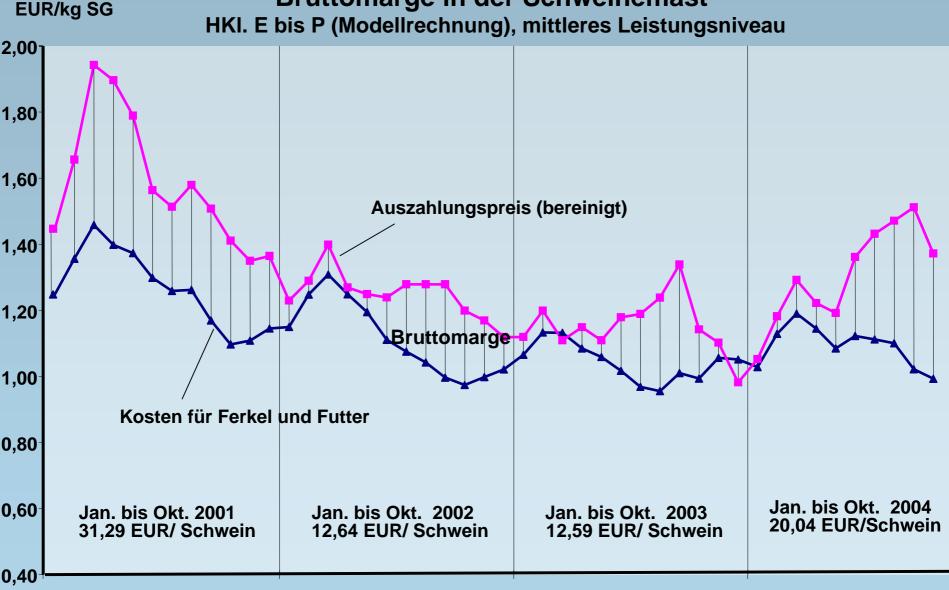
Schinken Einkaufs- und Verkaufspreise vom Discounter







Bruttomarge in der Schweinemast



Okt

Jul

Jan 03 Apr

Juli

Okt

Jan 04 Apr

Jan 01 Apr

Okt

Jul

Jan 02 Apr

Juli

Okt

Entwicklungen am Schweinemarkt

- → Erzeugung nimmt 2004 zu und erreicht Rekordniveau,
 2005 ist zunächst mit rückläufiger Erzeugung zu rechnen
- → EU-Erweiterung und internationale Nachfrage lassen Schweinefleischexporte um rund 10 % steigen.
 2005 weiterer Anstieg möglich.
- → Erzeugerpreisanstieg für Schweine gut 10 %
 Tendenz 2005: eher <u>über</u> als unter Vorjahresniveau
- → Verbrauch von Schweinefleisch 2004 leicht rückläufig Verbraucherpreise über Vorjahresniveau. Tendenz 2005: weitgehend unveränderter Verbrauch
- → Marktanteil der SB-Ware und Discounter nimmt weiter zu, Strukturwandel auf allen Stufen

